

[Ein ehemaliger Abgeordneter des Regionalrats von Dnipropetrowsk und sein Bruder sind unter Verdacht geraten](#)

19.01.2024

Ein ehemaliger Abgeordneter des Regionalrats von Dnipropetrowsk und sein Bruder, die Geschäftsleute sind, werden verdächtigt, mehr als 61 Millionen Hrywnja an Steuern hinterzogen zu haben. Sie wurden über den Verdacht informiert. Darüber berichtet am 19. Januar das Büro des Generalstaatsanwalts.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein ehemaliger Abgeordneter des Regionalrats von Dnipropetrowsk und sein Bruder, die Geschäftsleute sind, werden verdächtigt, mehr als 61 Millionen Hrywnja an Steuern hinterzogen zu haben. Sie wurden über den Verdacht informiert. Darüber berichtet am 19. Januar das Büro des Generalstaatsanwalts.

Es wird festgestellt, dass der ehemalige Abgeordnete des Regionalrats von Dnipropetrowsk und seine Geschwister die wirtschaftlichen Eigentümer einer Reihe von landwirtschaftlichen Betrieben sind. Von 2017 bis 2021 haben sie bei der Auszahlung von Dividenden an ein ausländisches Unternehmen, das ihnen tatsächlich gehörte, illegal den Steuersatz von 5% bis 15% angewandt.

Berichten zufolge haben die Verdächtigen gegen die Anforderungen des Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerhinterziehung in Bezug auf die Einkommenssteuer verstoßen. Infolgedessen sind dem Staatshaushalt 61,4 Millionen Hrywnja an Steuern entgangen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass ein Immobilienentwickler in Kiew 4,8 Millionen Steuern hinterzogen hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 180

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.